

ODYSSEE

VEREINFACHTER PROSPEKT

EU-konformer
OGAW

TEIL A GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

Kurzübersicht

■ ISIN-Codes	FR0010546960 (C), FR0010546978 (D), FR0010600197 (I)
■ Bezeichnung	ODYSSEE
■ Rechtsform	FCP französischen Rechts
■ Teilfonds / Feeder-Fonds	Nein / Nein
■ Verwaltungsgesellschaft	TOCQUEVILLE FINANCE S.A.
■ Vorgesehene Dauer	99 Jahre
■ Depotbank	CM-CIC SECURITIES
■ Rechnungslegung und Bewertung	CM-CIC ASSET MANAGEMENT
■ Wirtschaftsprüfer	DELOITTE ASSOCIES (185, avenue Charles de Gaulle, 92200 - Neuilly sur Seine)

Angaben zu Anlagen und Verwaltung

- **Anlagekategorie** Aktien der Länder der Europäischen Gemeinschaft
- **Anlagen in OGAW** Unterhalb 10 % des Vermögens
- **Anlageziel**

Das Anlageziel des FCP **Odyssée** besteht darin, auf Grundlage einer dynamischen Aktienallokation durch die Verwaltungsgesellschaft von der Entwicklung der europäischen Wirtschaft zu profitieren, indem in Aktien von Unternehmen angelegt wird, die an den europäischen (insbesondere den französischen) Finanzmärkten notiert sind und bei denen Änderungen in der Eigentümerstruktur zu erwarten sind, wobei versucht wird, das Risiko starker Schwankungen innerhalb des Portfolios möglichst gering zu halten.
- **Referenzindex**

Die Verwaltung des FCP **Odyssée** erfolgt anhand einer unabhängigen Wertpapierauswahl und ist nicht auf einen bestimmten Index oder Wirtschaftssektor ausgerichtet. Folglich ist der Fonds an keinen Referenzindex gebunden. Anteilhaber, die Performancevergleiche für die Vergangenheit anstellen möchten, können die Performance des MSCI Europe Index (der sich aus europäischen Aktien zusammensetzt) nach Umwandlung in Euro und des CAC 40 (der sich aus französischen Aktien zusammensetzt) zum Vergleich heranziehen. Die Berechnung dieser Indizes erfolgt unter Einbeziehung wieder angelegter Dividenden.
- **Anlagestrategien und zu deren Umsetzung eingesetzte Vermögenswerte**

Das Research bezüglich der Wertpapiere und die Titelauswahl für den FCP **Odyssée** erfolgen auf Grundlage eines besonders ausgereiften internen Finanzresearchverfahrens durch Tocqueville

Finance. Im Zusammenhang mit der Anlageverwaltung wird eine Vorauswahl von Wertpapieren angestrebt, die bestimmten Kriterien entsprechen. Zu diesen Kriterien gehören u.a. die Aussicht auf eine grundlegende Veränderung der Kapitalstruktur eines Unternehmens in den nächsten Jahren (z.B. aufgrund eines öffentlichen Kaufangebots, eines öffentlichen Umtauschangebots, einer Fusion, eines Delistings, eines öffentlichen Rückkaufangebots, einer außerordentlichen Dividende etc.), die Bilanzqualität und Qualität der Geschäftsergebnisse; die Beständigkeit der bilanziellen oder außerbilanziellen Aktiva; die Unterbewertung des Vermögens eines Unternehmens im Vergleich zu einem objektiven Wert, der nach Durchführung eines Finanzresearch- und Finanzanalyseverfahrens bestimmt wird; die Fähigkeit zur Ausschüttung hoher Dividenden und die Analyse der Dividendenausschüttungen in der Vergangenheit oder ein partiell nachlassendes Interesse für das Wertpapier seitens der Anleger.

Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt vollkommen unabhängig von Indizes und Wirtschaftssektoren, von denen keiner in besonderem Maße bevorzugt wird. Ebenso bleiben die Größe der vorgenannten Unternehmen, ihre Börsenkapitalisierung, der Wirtschaftssektor, in dem sie tätig sind, oder der Markt, an dem sie notiert sind, bei der Entscheidung unberücksichtigt. Die Auswahl der Gesellschaften unter den Gesellschaften mit hoher, mittlerer und geringer Kapitalisierung erfolgt im Einklang mit dem Anlageziel des Fonds im Hinblick auf wirtschaftliche und börsenspezifische Aspekte, die sich aus dem internen Finanzresearch durch die betreffenden Teams bei Tocqueville Finance ergeben.

Der Fonds wird mit einem Anteil von zwischen 75% und 100% seines Vermögens in Aktien aus Ländern der Europäischen Gemeinschaft angelegt sein und kann nach eigenem Ermessen ein erhöhtes Engagement durch den Einsatz von derivativen Instrumenten eingehen. Die Aktien aus Märkten der anderen Mitgliedsstaaten der OECD (einschließlich der Länder innerhalb des erweiterten Europas) können ebenfalls mit einem Anteil von bis zu 25% des Vermögens im Portfolio vertreten sein. Der Fonds kann innerhalb der Grenze von 10% des Gesamtvermögens außerdem in Aktien von geregelten Märkten in Ländern anlegen, die nicht Mitglieder der OECD sind.

In denselben geographischen Regionen kann der Fonds daneben Anlagen in Finanzinstrumente tätigen, die nicht an den geregelten Märkten notiert sind, sofern ihr Anteil am Fondsvermögen 5% nicht übersteigt.

Innerhalb einer Grenze von 25% des Gesamtvermögens kann der Fonds Schuldverschreibungen mit einem Rating von BBB oder höher von Standard & Poor's oder einem entsprechenden Rating einer anderen Ratingagentur, Schatzanweisungen und andere handelbare Schuldtitel in sein Vermögen einbeziehen, um eine geringe Volatilität beizubehalten. Zudem kann der Fonds derivative Produkte einsetzen, sofern dies dem Zweck eines erhöhten Engagements bzw. einer Risikoabsicherung des Fonds angesichts einer von den Verwaltern erwarteten Hausse bzw. Baisse an den Börsen dient.

Zusätzlich wird der Fonds, um eine Streuung der Anlagen auf geographischer Ebene zu erzielen, im Rahmen des Liquiditätsmanagements in Aktien oder Anteile von französischen oder europäischen harmonisierten OGAW anlegen, welche in Aktien oder im Geldmarkt angelegt sind. Ebenso wird der Fonds, um seine Liquidität stets aufrecht zu erhalten, Einlagen tätigen sowie Pensionsgeschäfte als Pensionsgeber und -nehmer und befristete Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte in Bezug auf Wertpapiere abschließen.

■ **Risikoprofil**

Das Kapital des Anlegers wird in Finanzinstrumente angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen Entwicklungen und unvorhergesehenen Ereignissen an den Börsen.

Der Fonds **Odyssée** ist verschiedenen Risiken ausgesetzt, die im Folgenden in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit aufgeführt sind:

- **Aktien- und Marktrisiko:** Bei fallenden Aktienmärkten fällt auch der Wert des Fonds. Der Fonds kann den an den Märkten mit geringer oder mittlerer Kapitalisierung bestehenden Risiken ausgesetzt sein. Der Anteil der an diesen Märkten notierten Wertpapiere ist geringer und die Marktbewegungen wirken sich, sowohl in einer Hausse als auch in einer Baisse, hier stärker und schneller aus, als dies an Märkten mit hoher Kapitalisierung der Fall ist. Der Nettoinventarwert (*Valeur Liquidative* - VL) des Fonds ist entsprechend vom jeweiligen Marktverhalten abhängig.

- **Liquiditätsrisiko:** Dieses Risiko gilt im Wesentlichen für Wertpapiere, deren Transaktionsvolumen gering ist und bei denen es sich schwieriger gestaltet, zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem angemessenen Preis einen Käufer/Verkäufer zu finden. Unter Berücksichtigung der Anlagestrategien, die eingesetzt werden können, kann der Fonds gezwungen sein, zusätzliche Anlagen in nicht an geregelten Märkten notierte Finanzinstrumente zu tätigen, wodurch der Fonds auch den damit verbundenen Risiken ausgesetzt ist.
- **Mit der Verwaltung mit Entscheidungsbefugnis verbundenes Risiko:** Das Modell der Verwaltung mit Entscheidungsbefugnis beruht auf der Prognostizierbarkeit künftiger Entwicklungen an den unterschiedlichen Märkten (Aktienmärkte, Rentenmärkte). Es besteht das Risiko, dass der OGAW nicht zu jedem Zeitpunkt in Aktien angelegt ist, die ein Höchstmaß an Performance bieten.
- **Kapitalverlustrisiko:** Der Fonds ist stets mit einem Anteil von mindestens 75% seines Gesamtvermögens in Aktien angelegt und bietet keine Kapitalgarantie. Es ist möglich, dass der Anleger das ursprünglich angelegte Kapital nicht vollständig zurückerhält.
- **Wechselkursrisiko:** Es besteht das Risiko, dass Fremdwährungen, in denen der Fonds Anlagen getätigt hat, im Verhältnis zur Referenzwährung des Portfolios, dem Euro, an Wert verlieren. Sollte ein Wertverlust einer Fremdwährung im Verhältnis zum Euro eintreten, kann der Nettoinventarwert fallen.

Für weitere Informationen zu allen aufgeführten und zusätzlichen Risiken wird auf die Ausführliche Beschreibung des Fonds verwiesen.

■ **Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers**

Der Fonds richtet sich an alle Zeichner (natürliche und juristische Personen), die in einen OGAW anlegen möchten, der zu mehr als 75% in Aktienmärkte angelegt ist und welche die Risiken, die mit der Entwicklung dieser Aktienmärkte verbunden sind, akzeptieren.

Der für eine Anlage in den Fonds angemessene Betrag hängt von der persönlichen Situation des Anlegers ab. In diesem Zusammenhang sind die Finanzlage bzw. das Privatvermögen und die gegenwärtigen und in den nächsten 5 Jahren bestehenden Bedürfnisse des Anlegers sowie seine Risikobereitschaft bzw. seine Tendenz zu eher konservativen Anlagen in Betracht zu ziehen. Anlegern wird dringend empfohlen, ihre Anlagen zu streuen, um sich nicht ausschließlich den mit diesem Fonds verbundenen Risiken auszusetzen.

Der Fonds kann als Rechnungseinheit für Lebensversicherungsverträge mit einer Laufzeit von mindestens acht Jahren dienen.

■ **Empfohlene Anlagedauer**

Mehr als 5 Jahre

Wirtschaftliche Angaben

■ **Kosten und Gebühren**

■ **Zeichnungs- und Rücknahmegebühren**

Die Zeichnungs- und Rücknahmegebühren erhöhen den Zeichnungspreis, den der Anleger zahlt bzw. mindern den Rücknahmepreis, den der Anleger erhält. Die Gebühren, die vom OGAW vereinnahmt werden, dienen der Deckung der Kosten, die dem OGAW im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf der mit den bereitgestellten Geldern getätigten Anlagen entstanden sind. Die Gebühren, die nicht vom OGAW vereinnahmt werden, fließen der Verwaltungsgesellschaft, der Vertriebsstelle und anderen Beauftragten zu.

Vom Anleger bei Zeichnung und Rücknahme zu tragende Gebühren	Berechnungsgrundlage	Gebührensatz
maximale Zeichnungsgebühr, nicht vom OGAW vereinnahmt	Nettoinventarwert x Anzahl der Anteile/Aktien	Anteilklassen C und D: 3,50 % Anteilklasse I: 0,00 %
Zeichnungsgebühr, vom OGAW vereinnahmt	Nettoinventarwert x Anzahl der Anteile/Aktien	Anteilklassen C und D: 0,00 % Anteilklasse I: 0,00 %
maximale Rücknahmegebühr, nicht vom OGAW vereinnahmt	Nettoinventarwert x Anzahl der Anteile/Aktien	Anteilklassen C und D: 1,00 % Anteilklasse I: 0,00 %
Rücknahmegebühr, vom OGAW vereinnahmt	Nettoinventarwert x Anzahl der Anteile/Aktien	Anteilklassen C und D: 0,00 % Anteilklasse I: 0,00 %

■ **Betriebs- und Verwaltungskosten**

Diese Kosten umfassen alle Kosten, die dem OGAW unmittelbar in Rechnung gestellt werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten. Zu den Transaktionskosten gehören die Vermittlungsgebühren (Maklergebühren, Börsensteuern u.a.) und die Transaktionsgebühren, die gegebenenfalls insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft berechnet werden.

Zu den Betriebs- und Verwaltungskosten können hinzukommen:

- ◆ dem OGAW in Rechnung gestellte Transaktionsgebühren;
- ◆ erfolgsabhängige Provisionen, d.h. Vergütungen, die die Verwaltungsgesellschaft erhält, sobald der OGAW seine Ziele mehr als erfüllt hat. Diese sind vom OGAW zu tragen;
- ◆ ein Teil der Erträge aus befristeten Erwerbs- und Veräußerungsgeschäften in Bezug auf Wertpapiere.

Nähere Angaben zu den Kosten, die dem OGAW effektiv in Rechnung gestellt werden, sind in Teil B dieses vereinfachten Prospekts enthalten.

Vom OGAW zu tragende Kosten	Berechnungsgrundlage	Kostensatz
Betriebs- und Verwaltungskosten, inklusive Steuern (einschließlich aller Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten, erfolgsabhängiger Provisionen und mit der Anlage in OGAW oder Investmentfonds verbundener Kosten)	Nettovermögen	Anteilklassen C und D: maximal 2,392 %, inklusive Steuern Anteilklasse I: maximal 1,20 %, inklusive Steuern
erfolgsabhängige Provision	Nettovermögen	0,00 %

<p style="text-align: center;">Dienstleister mit Anspruch auf Transaktionsgebühren</p> <p>französische Börse: - Depotbank (7 %), - Verwaltungsgesellschaft (93 %)</p> <p>ausländische Börse: - Depotbank (10 %), - Verwaltungsgesellschaft (90 %)</p>	<p>für jede Transaktion erhoben</p>	<p>französische Börse: maximal 0,5382 %, inklusive Steuern</p> <p>ausländische Börse: maximal 0,884 %, inklusive Steuern</p>
---	---	--

■ **Besteuerung**

Hinweis: Entsprechend der persönlichen Steuersituation des Anlegers können potentielle Gewinne und Erträge in Verbindung mit dem Besitz der Anteile des OGAW der Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen den Anlegern daher, sich bei der Vertriebsstelle des OGAW diesbezüglich zu informieren.

Der Fonds ist für Anlagen im Rahmen eines Aktiensparplans (Plan d'Épargne en Actions, „PEA“) zugelassen.

Vertriebsbezogene Informationen

■ **Zeichnungs- und Rücknahmemodalitäten**

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge können für Bruchteile von einem Zehntausendstel eines Anteils eingereicht werden.

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden von CM-CIC Securities (Service OPCVM - Telefon: +33 (0)1 45 96 79 94; Telefax: +33 (0)1 45 96 77 23) **täglich bis 14:00 Uhr** zentral angenommen und auf Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts ausgeführt.

■ Anfänglicher Nettoinventarwert	Anteilklasse C und D: 20 € Anteilklasse I: 100 €
■ Mindesterstzeichnung	Anteilklasse C und D: ein Anteil Anteilklasse I: 1.000 Anteile
■ Mindestfolgezeichnung	Anteilklasse C und D: ein Zehntausendstel eines Anteils Anteilklasse I: ein Zehntausendstel eines Anteils

■ **Geschäftsjahresschluss** letzter Pariser Börsentag im **März**

■ **Ertragsverwendung** Der FCP wird in drei Anteilklassen aufgelegt: Anteile der Klassen C und I (Thesaurierungsanteile) und Anteile der Klasse D (Ausschüttungsanteile, die zum Erhalt einer jährlichen Ausschüttung berechtigen).

■ **Zeitpunkt und Häufigkeit der Berechnung des Nettoinventarwerts**

Die Berechnung erfolgt täglich, mit Ausnahme von Feiertagen. Dies gilt auch für Feiertage, an denen die Börse in Paris an diesem Tag geöffnet ist. In diesem Fall erfolgt die Bewertung am 1. Börsengeschäftstag nach diesem Tag. Der Nettoinventarwert wird auf Grundlage der Schlusskurse der Pariser Börse berechnet.

■ **Ort und Modalitäten der Veröffentlichung oder Bekanntgabe des Nettoinventarwerts**

Die Bekanntgabe erfolgt in den Geschäftsräumen der Depotbank und in speziellen Zeitungen.

■ **Rechnungswährung** Euro (€)

■ **Gründungsdatum** Dieser OGAW wurde von der AMF am 1. April 2003 zugelassen. Er wurde am 24. April 2003 gegründet.

Zusätzliche Informationen

Der ausführliche Prospekt des OGAW und der jüngste Jahres- und periodische Bericht werden den Anteilhabern auf einfache schriftliche Anfrage, die an die nachstehende Adresse zu richten ist, innerhalb einer Woche zugesandt:

Tocqueville Finance S.A. - 8, rue Lamennais – F-75008 Paris.

Das Dokument mit dem Titel „Politique de vote“ (Stimmrechtspolitik) steht auf der Internetseite www.tocquevillefinance.fr zur Verfügung. Der Bericht, welcher die Bedingungen darlegt, unter denen Stimmrechte ausgeübt wurden, ist unter folgender Adresse erhältlich:

Tocqueville Finance S.A.- 8, rue Lamennais – F-75008 Paris, Telefon: +33 (0)1 53 77 20 20

Falls Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Tocqueville Finance S.A.

Telefon: +33 (0)1 53 77 20 20 **@mail:** bquiniou@tocquevillefinance.fr

Die Internetseite der AMF (www.amf-france.org) enthält zusätzliche Informationen über die Liste der Rechtsvorschriften und die Gesamtheit der Anlegerschutzbestimmungen.

Der vorliegende vereinfachte Prospekt ist den Zeichnern vor der Zeichnung auszuhändigen.

Datum der Erstveröffentlichung des Prospektes
Datum der letzten Aktualisierung

16. Juni 2005
3. Oktober 2011

Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist Société Générale S.A., Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main, Deutschland (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt (bestehend aus dem vereinfachten Prospekt, der ausführlichen Beschreibung des Fonds und den Vertragsbedingungen des Fonds), der vereinfachte Prospekt, die Vertragsbedingungen des Fonds und die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe- und Rücknahmepreise und etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos zur Verfügung.

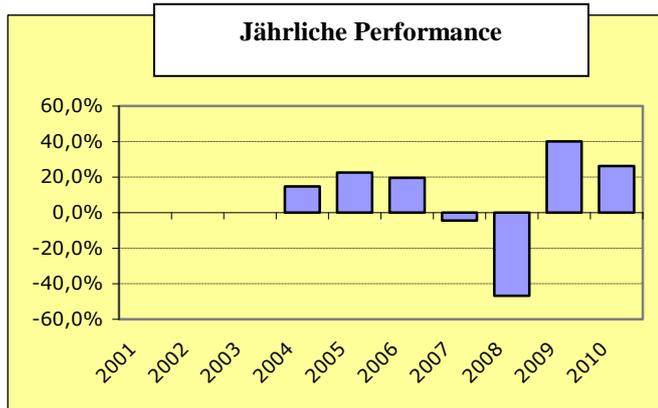
Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in der Bundesrepublik Deutschland im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. In folgenden Fällen ist zudem vorgesehen Anleger per dauerhaften Datenträger zu informieren: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen, Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung, Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen (unter Angabe ihrer Hintergründe und der Rechte der Anleger), Verschmelzung des Fonds sowie einer möglichen Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, die Besteuerungsgrundlagen für Deutschland entsprechend dem Investmentsteuergesetz bekannt zu machen. Die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen hat die Verwaltungsgesellschaft auf Anforderung der Finanzverwaltung nachzuweisen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt werden, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur regelmäßig nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das jeweils laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anteilinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

TEIL B STATISTISCHE ANGABEN

Performance des FCP zum 31.12.2010 (Anteilklasse C)



Quelle: EUROPERFORMANCE

Kumulierte Performance auf Jahresbasis	Odyssee	MSCI Europe in €
1 Jahr	26,24 %	-0,42%
3 Jahre	-2,02 %	-8,82 %
5 Jahre	1,45 %	-0,93 %

Die Performance des OGAW und des Indexes berücksichtigt die Wiederanlage des Nettobetrags der Ausschüttungen.

HINWEIS

Die Performance in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung des Fonds, welche zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich ausfallen kann.

**Darstellung der dem OGAW im letzten am 31.03.2011 endenden Geschäftsjahr in Rechnung
gestellten Kosten**

	Anteilklasse C	Anteilklasse I	Anteilklasse D
Betriebs- und Verwaltungskosten	2,39 %	1,20 %	2,39 %
Kosten aufgrund der Anlage in andere OGAW oder Investmentfonds	0,00 %	0,00 %	0,00 %
<i>Diese Kosten belaufen sich auf</i> ✓ <i>die Kosten, welche beim Kauf von Anlagen in OGAW oder Investmentfonds anfallen, abzüglich</i> ✓ <i>der von der Verwaltungsgesellschaft des OGAW, in den die Anlagen erfolgen, vereinbarten Rückvergütungen.</i>	<i>0,00 %</i>	<i>0,00 %</i>	<i>0,00 %</i>
	<i>0,00 %</i>	<i>0,00 %</i>	<i>0,00 %</i>
Andere dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten	0,23 %	0,23 %	0,23 %
<i>erfolgsabhängige Provisionen</i>	<i>0,00 %</i>	<i>0,00 %</i>	<i>0,00 %</i>
<i>Transaktionsgebühren</i>	<i>0,23 %</i>	<i>0,23 %</i>	<i>0,23 %</i>
Gesamtbetrag der dem OGAW im letzten Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Kosten	2,62 %	1,43 %	2,62 %

■ **Betriebs- und Verwaltungskosten**

Diese Kosten umfassen alle Kosten, die dem OGAW unmittelbar in Rechnung gestellt werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und gegebenenfalls der erfolgsabhängigen Provision. Zu den Transaktionskosten gehören die Vermittlungsgebühren (Maklergebühren, Börsensteuern u.a.) und die Transaktionsgebühren (siehe unten). Die Betriebs- und Verwaltungskosten umfassen insbesondere die Kosten der Finanzverwaltung, der administrativen Verwaltung und Rechnungslegung, die Gebühren der Depotbank sowie die Gebühren für die Verwahrung und die Wirtschaftsprüfung.

■ **Kosten aufgrund der Anlage in andere OGAW oder Investmentfonds**

Bestimmte OGAW legen in andere OGAW oder in Investmentfonds ausländischen Rechts (Ziel-OGAW) an. Aus dem Erwerb und Besitz von Anteilen eines Ziel-OGAW (oder eines Investmentfonds) entstehen dem Käufer-OGAW zwei Arten von Kosten, die unter diese Bewertung fallen:

- Zeichnungs-/Rücknahmegebühren. Mit dem Anteil der vom Ziel-OGAW vereinnahmten Kosten sind stets noch nicht eingerechnete Transaktionskosten verbunden.
- Kosten, welche dem Ziel-OGAW unmittelbar in Rechnung gestellt werden und mittelbare Kosten für den Käufer-OGAW darstellen.

In bestimmten Fällen kann der Käufer-OGAW Rückvergütungen, d.h. Rabatte auf bestimmte Kosten, vereinbaren. Diese Rabatte mindern die Gesamtkosten, die der Käufer-OGAW effektiv zu tragen hat.

■ **Andere dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten**

Andere Kosten, die dem OGAW in Rechnung gestellt werden können, existieren nicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat weder mit den Finanzmittlern noch mit der Depotbank Vereinbarungen über Soft Commissions getroffen.

Informationen über Transaktionen im am 31.03.2011 endenden Geschäftsjahr

- Die Transaktionskosten bezüglich des **Aktienportfolios** des Fonds beliefen sich auf 0,33 % des durchschnittlichen Vermögens.
- Berechnung der Umschlagquote:

$$\frac{(\text{Erwerbsgeschäfte} - \text{Zeichnungen}) + (\text{Veräußerungsgeschäfte} - \text{Rücknahmen})}{\text{durchschnittliches monatliches Gesamtvermögen}}$$

Die Umschlagquote bezüglich des **Aktienportfolios** des Fonds belief sich auf -43,15 % des durchschnittlichen Vermögens.

Anteil der mit verbundenen Organismen durchgeführten Transaktionen :

Anlagekategorie	Transaktionen
Aktien	0,00 %
Schuldtitel	0,00 %